

Engagement für Weinbau und Fasnet

MÜHLHAUSEN: Raimund Stetter erhielt die Ehrenmünze der Stadt



Raimund Stetter (li) erhielt bei den Steillagentagen von Ralf Bohlmann die Ehrenmünze der Stadt überreicht. Eisenmann

(if) - Aus der Hofener Fasnet ist er nicht wegzudenken, Raimund Stetter. Aber auch in anderen Bereichen, nämlich dem Weinbau, ist er ehrenamtlich engagiert. Bei den Steillagentagen in Mühlhausen erhielt Stetter, der selbst Wengerter ist, nun die Ehrenmünze der Stadt Stuttgart überreicht.

Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann übermittelte Stetter die besondere Ehrung bei der Eröffnung des Wengerterfests und würdigte sein umfassendes Engagement. Natürlich auch für die Wengerter. Die

Mostprämierung und die Steillagentage sind Beispiele für Aktionen, an denen Stetter mitwirkt. Er kennt die Probleme der Wengerter und kann aufgrund seiner Kenntnisse und seines Wissens im Bereich der Weinberge in der Region an den Aktionstagen bestens informieren. Er weiß nicht nur um Schädlinge oder Schäden wie etwa den Frost im Frühjahr, mit dem die Wengerter zu kämpfen hatten, auch die Qualität der erzeugten Weine und die schwierigen Erntebedingungen in der Steillage sind ihm ein Begriff. „Der Steillagenwein ist der Vorgeschmack zum Paradies“, zitiert Bohlmann Stetter.

Neben dem Weinbau beschäftigt sich Stetter auch seit vielen Jahren mit der Fasnet. „Gerade beim Rathaussturm sind wir in ständigem Austausch“, so Bohlmann. Er freut sich nach der gewonnenen Wette, bei der nächsten Fasnet darauf, in der Sänfte durch Hofen getragen zu werden. Stetter war 1994 Mitbegründer der Hofener Scillamännle. Von 1986 bis 1995 war er erster Vorstand der Hofener Scillamännle, auch von 1998 bis 2000. Von 2002 bis 2007 gehörte er zum Redaktionsausschuss „Komma g’schwomma“ und ist seit 2008 Pressewart der Hofener Scillamännle.

Der 1952 in Stuttgart Geborene weiß um die Bedeutung seines Fasnetsvereins. Der jährliche Fasnetsumzug in Hofen ist überregional bekannt und wird von rund 1500 Teilnehmern und mehr als 10 000 Besuchern durchgeführt, konstatiert Bohlmann. Innerhalb des Vereins werde die Jugendarbeit im Stadtteil Hofen sehr stark betrieben. Stetter habe einen sehr großen Anteil und der Verein sei ein wichtiger Baustein für eine funktionierende Stadtteilgemeinschaft, so der Bezirksvorsteher. Stetter sei seit der Gründung der Hofener Scillamännle und seit 2008 als Pressewart mit viel Herzblut und großem Engagement im Verein mit dabei, so Bohlmann.

Stetter, der auch als Weinerlebnisführer tätig ist, erhielt im Jahr 2000 den großen Verdienstorden am Bande, 2004, das Groß-Kreuz und 2013 den Hirsch am Goldenen Vlies.